**Regionalität auch bei Keksen – es weihnachtet…**

In der Advent- und Weihnachtszeit gehören Kekse einfach dazu. Jeder hat sein ganz persönliches Lieblingskekserl am Keksteller. Wenn es im Haus nach Zimt, Vanille und frischen Keksen duftet, dann ist eines sicher: Weihnachten steht vor der Tür. Die Zutaten, wie Mehl, Nüsse und Butter sollten dabei aus der Region verwendet werden.

Ob die Linzer Augen nach Omas Rezept oder die Kokoskuppeln, deren Zubereitung man von der Nachbarin erfahren hat. Das Backen von Keksen hat in Österreich eine lange Tradition. Hunderte Kekssorten gibt es und ein jedes schmeckt anders.

„Meine absoluten Lieblingskekse sind ……..“, verrät Ortbäuerin …….

**Rezept:**

………………..

**Regionale Zutaten sind Geschmacks-Garanten**

Neben der Freude am einem guten Weihnachtskeks und der Zeit die man beim Backen aufwendet, ist die Wahl der Zutaten entscheidend. Daher sollte es uns besonders wichtig sein, beim Einkauf auf die Wahl der Zutaten zu achten und Lebensmittel aus der Region zu bevorzugen.

„Unsere Bäuerinnen und Bauern bieten ein großes Sortiment an hochwertigen Produkten. Mehl, Nüsse, Butter und Rübenzucker aus der Region und aus Österreich anstatt Rohrzucker aus Übersee – das ist Qualität und schont auch aufgrund der kurzen Transportwege und der hohen landwirtschaftlichen Produktionsstandards die Umwelt. Außerdem werden die regionalen Wirtschaftskreisläufe gefördert“, appelliert Bauernbundobmann ……………. an die Konsumentinnen und Konsumenten beim Einkauf regionale Zutaten zu wählen.

**Regionalität verspricht kurze Transportwege und schafft Arbeitsplätze vor Ort.**

Unsere heimischen Bäuerinnen und Bauern produzieren Lebensmittel auf den höchsten Umwelt- und Tierschutzstandards und mit bester Qualität. Sie sind vor allem im Bereich Tierhaltung und Nachhaltigkeit internationale Vorreiter. Österreich wurde im Tierwohl-Ranking „World Animal Protection“ unter 50 Ländern gemeinsam mit Schweden mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

„Österreich produziert Lebensmittel unter höchsten und in Europa einzigartigen Standards in Top-Qualität.“ betont BB-Obmann …….

**Konsument hat Produktionsauftrag**

Jeder Einkauf erteilt einen Produktionsauftrag und bestimmt somit über die Haltungsformen von Tieren. Klimaschutz, Regionalität und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand. Durch den Kauf von heimischen Lebensmitteln wird das Klima geschützt. Also lieber dem heimischen Rindfleisch den Vorrang geben, anstatt dem Steak aus Südamerika. Neben dem Klimaschutz sorgt unsere Landwirtschaft für den Erhalt unserer schönen Kulturlandschaft.

Mit dem täglichen Einkauf wird zudem auch die heimische Wirtschaft angekurbelt und dadurch Arbeitsplätze gesichert. Landen in den Einkaufskörben um 20% mehr heimische Lebensmittel, bedeutet das in Summe 46.000 neue Arbeitsplätze.

„Gerade in den Weihnachtsfeiertagen sollten wir verstärkt auf die Herkunft unserer Lebensmittel achten“, so der BB-Obmann. „Denn unsere Bäuerinnen und Bauern garantieren die Vielfalt und die hohe Lebensmittelqualität am festlichen Essentisch“.

**Unsere Landwirtschaft versorgt uns mit hochwertigen Lebensmitteln**

Unsere 155.000 heimischen bäuerlichen Familienbetriebe sind in der Lage, den Bedarf an Lebensmitteln sicherzustellen. Regionale, also kleinstrukturierte Kreisläufe sind gegen unerwartete Ereignisse bzw. Krisen stets besser gerüstet als internationale, großflächige

Warenströme und Produktionsabläufe.

**Die bäuerliche Direktvermarktung boomt**

Insgesamt gibt es in Österreich rund 36.000 Direktvermarktungsbetriebe, welche ihre vielfältigen Qualitätsprodukte ab Hof und per Lieferservice anbieten. Die Direktvermarktung stellt eine perfekte Alternative und Ergänzung zu den herkömmlichen Lebensmittelgeschäften dar.

Bei uns im Ort kann man zum Beispiel im Hofladen von ….. einkaufen.

Viele Direktvermarkter sind zudem mit ihren Produkten im Internet vertreten.

Links dazu:

• www.genussland.at

• www.gutesvombauernhof.at

„Die Bauern versorgen auch in Krisenzeiten die Bevölkerung mit heimischen Qualitätslebensmitteln“

Eine Versorgung mit regionalen, hochwertigen Lebensmitteln ist nur dann gewährleistet, wenn man den bäuerlichen Familienbetrieben auch rentables Einkommen zugesteht. Denn

eines ist klar: Von der Wertschätzung alleine, lässt es sich nicht leben. Umso wichtiger ist eine faire Abgeltung der Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern.

**Hoher Selbstversorgungsgrad gibt Sicherheit**

Die Selbstversorgung eines Landes muss oberste Priorität haben, um Unabhängigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Nur durch die kleinstrukturierten, bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich, deckt die landwirtschaftliche Produktion in vielen Bereichen die heimische Nachfrage ab.

**Die OÖ Landwirtschaft in all ihrer Leistungsvielfalt**

**Die heimischen Bäuerinnen und Bauern leisten täglich viel: Von der Lebensmittelproduktion über die Pflege der heimischen Landwirtschaft bis hin zum Klimaschutz.**

Eines ist sicher: Die österreichische Lebensmittelversorgung. Im medialen Kreuzfeuer von höheren Tierwohlstandards über neue rechtliche Vorgaben bis hin zu steigenden „Qualitätskriterien“, wird gerne auf die ureigene Aufgabe der Landwirtschaft vergessen: Gesunde und wertvolle Lebensmittel zu produzieren.

„Die Menschen in der Landwirtschaft sind echte Allrounder. Ich bin stolz auf unsere Bäuerinnen und Bauern.“ LRin Michaela Langer-Weninger

Doch die Landwirtschaft erbringt viel mehr, als „nur“ den Tisch dreimal täglich mit qualitativ hochwertigsten Lebensmitteln aus den oberösterreichischen Regionen zu decken.

**Im Einsatz für Land und Leute**

Die Bäuerinnen und Bauern sind es, die die heimischen Traditionen hochleben lassen, die Regionen Österreichs beleben und unsere typisch österreichische Kulturlandschaft sichern.

Auch im Bereich des Klimaschutzes darf sich die Landwirtschaft zeigen: Während wir seit 1990 eine Emissionsreduktion von 16,3% erreichen konnten, hat der Sektor „Verkehr“ den stärksten Anstieg von Treibhausgas-Emissionen in der Höhe von 7,0 Mio. Tonnen CO2-Äquivalent bzw. einem Plus von 50,7%! (Quelle: Klimaschutzbericht 2022, Umweltbundesamt)

|  |
| --- |
|  |